

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 294.

Dienstag den 18. December

1866.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Halle, den 12. December. Dem Vernehmen nach haben in Folge der Vertheuerung aller Verhältnisse die Lehrer der hiesigen beiden Gymnasien und der Realschule, welche Zöglinge dieser Anstalten in Pension haben, sich in gemeinsamer Besprechung dahin geeinigt, erstlich die bisherigen Pensionsbeträge überhaupt zu erhöhen und ferner daß da, wo letztere bisher die Höhe von 150 Thalern jährlich nicht erreichten, nunmehr diese Summe als der geringste Pensionsatz zu bezeichnen sei.
(Hall. Ztg.)

Tageschau.

Dienstag den 18. December.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expositionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparcasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Bereine.

General-Versammlung des Halle'schen Bank-Vereins; 10 Uhr Vormittags in

„Stadt Hamburg.“

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (N. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Lauter, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 15. December 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtag.

Weizen: still und gegen Schluß weichend, 170 ℓ . 76 — 78 \mathcal{R} bez.

Roggen: unverändert, Geschäft etwas schleppend, 168 ℓ . 61 — 63 \mathcal{R} bez.

Gerste: wie zuletzt, 140 ℓ . 46 — 47 \mathcal{R} bez., keine Qualitäten höher.

Hafer: 100 ℓ . für 25 \mathcal{R} nicht anzukommen und über 26 \mathcal{R} nicht zu machen.

Hülfsfrüchte: unverändert, Bohnen 64 — 68 \mathcal{R} bez., Linsen, die Saison geht zu Ende, nach Qualität 60 — 84 \mathcal{R} bez., Erbsen, Koch = 60 — 64 \mathcal{R} bez., Futter = 56 — 58 \mathcal{R} bez.

Rümmel: 13 \mathcal{R} gesucht.

Fenchel: flau, 7 — 8 \mathcal{R} bez.

Wau: nicht offerirt.

Delikataten: matte Tendenz, Naps 86 — 88 \mathcal{R} bez., Dotter 60 — 68 \mathcal{R} bez.

Stärke: Mittel- und Schwabestärke gesucht, keine still.

Spiritus: Kartoffel = loco 16 1/2 \mathcal{R} bez.

Rüböl: flau, 12 1/2 \mathcal{R} bez. und gesucht.

Solaröl und Erdöl: sehr flau und geschäftlos.

Mohndur: Angebot sehr schwach, was an den Markt kommt, wird schant abgenommen und Preise sind die ganze Woche in allen Marken 1/6 \mathcal{R} höher.

Syrup: bis 28 \mathcal{R} bez.

Pflaumen: thüringische, 7 1/2 — 8 1/4 \mathcal{R} bez.

Kartoffeln: Speise =, lau 15 — 16 \mathcal{R} bez.

Delikataten: begehrt und fest, 1 3/4 — 1 5/8 \mathcal{R} bez.

Futtermehl: fest, 2 3/8 \mathcal{R} bez.

Mele: Roggen = 1 3/8 \mathcal{R} bez., feine Weizen = 1 1/2 \mathcal{R} bez., gr. 1 1/6 \mathcal{R} bez.

Ger: 1 — 1 1/8 \mathcal{R} bez.

Langstroh: 7 — 7 1/2 \mathcal{R} bez.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

16. December 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,26	2,08	91	1,5	SW	trübe 9.
Mitt. 2	329,09	2,38	81	4,3	WSW	trübe 9.
Abd. 10	330,83	2,43	84	4,1	W	trübe 8.
Mittel	329,39	2,30	85	3,3		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung die Erhebung der Militair-Verpflegungsgelder zc. betreffend.

Die Verpflegungsgelder für die in Naturalquartieren während der Mobilmachung vom Monat Mai bis November c. verpflegten Mannschaften, so wie die bis jetzt von den Miethsquartiergebern noch nicht erhobenen Quartier- und Verpflegungsgelder sollen vom 6. d. M. ab im unterzeichneten Amte in den Stunden von 9 — 12 Uhr Vormittags gegen Abgabe der Quartierbillette gezahlt werden.

Halle, den 4. December 1866.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Der Königl.che Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November c. soll am 22. December c. in den Vormittags-Bureaustunden im Militair-Bureau gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Gar-
nison-Mannschaften pro Monat December c. ist der reglementsmäßige
Beitrag von den der Ausmiethekasse beigetretenen Haus-
besitzern des 9., 10., 11. u. 12. Polizey-Bezirks 1. Cour
1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 Sgr.
pro Mann und Monat eingezogen werden soll.
Halle, den 16. December 1866. Das Quartier-Amt.

Nachstehende Bekanntmachung:

Die in neuester Zeit vielfach verübten Baumschmelzen an öffentlichen
Wegen und Straßen veranlassen uns, hierdurch Jedem, welcher den
Thäter eines solchen Vergehens bei der betreffenden Aufsichtsbehörde
zur Anzeige bringt, so daß derselbe deshalb zur Untersuchung und

Bestrafung gezogen werden kann eine Belohnung von 10 bis
50 Thlr. zuzusichern.

Merseburg, den 26. März 1866.
Königliche Regierung, Abtheilung des Innern
bringen wir hierdurch wiederholt zur Veröffentlichung.
Halle, den 13. December 1866. Der Magistrat.

Für diejenigen Grundstücksbesitzer, welchen Auszüge aus dem Fort-
schreibungs-Protokolle über die wegen Zertheilung der Grundstücke be-
wirkte Steuervertheilung zugegangen sind, liegt ein Gesamt-Auszug aus
dem Fortschreibungs-Protokolle für 1867 zu ihrer Einsicht bis zum 31.
d. Mts. in unserm Stadtsecretariate aus.
Halle, den 13. December 1866. Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

A u c t i o n.
Freitag den 21. December c. Nach-
mittag 1 Uhr versteigere ich Pl. Ulrichs-
straße 10: versch. Möbel, Federbetten, Frauen-
Kleidungsstücke, Wäsche, Hausgeräth u. s. w.
W. Gste, gerichtl. Auct.-Commissar.

Für 5 Sgr. 15 Scheit tief. Holz z. An-
machen bei Mann & Söhne
a. d. Saale u. am Bahnhof.

Trockene Hefe,
in jedem Quantum, täglich frisch, empfiehlt
Aug. Apelt.

Zur Feinstbäckerei
empfehle alle Backwaaren, als: Zucker, Schmelz-
butter, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat,
feinstes Gewürzöl und alle feinen Gewürze bei
bester Qualität zu enorm billigen Preisen
Aug. Apelt,
gr. Ulrichs- u. Steinstraßen-Ecke.

Türkische Pflaumen à U. 3 Sgr 8 d.,
9 U. pro 1 R. und à U. 3 Sgr 4 d., 10 U.
pro 1 R., sehr fleischig und honigsüß, bei
Aug. Apelt.

Capital-Gesuch.
60,000 R.,
6000 R., 3000 R., 2000 R., 800 R.,
800 R. werden von pünktlichen Zinszahlern auf
erste gute Hypothek gesucht. Näheres bei
W. Mandel, Königsstraße 8.

Dombau-Loose,
à Stück 1 R., verkauft
W. Mandel, Königsstraße 8.

**Königl. Preuß. Hannoverische
Lotterie-Loose**
verkauft W. Mandel, Königsstraße 8.

**Königl. Preuß. Frankfurter
Lotterie-Loose**
verkauft W. Mandel, Königsstraße 8.

W. Herrig, Leipzigerstr. 24,
empfehle Fanchons, Shawls, Jacken, Seelenwär-
mer, Buckskinhandschuhe, Hosenträger, Portemon-
naies, Ohrringe, Brochen u. verschied. Artikel, zu
Weihnachtsgeschenken passend.

Von heute ab jeden Morgen frische unver-
fälschte Milch, sowie süße und saure Sahne
kl. Klausstraße 6, im Laden.

Schriftliche Arbeiten fertigt prompt
der Sectr. Bleser, kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Frische **Braunschweiger Mumme** em-
pfehle besonders für Reconalescenten
Carl Brodtkorb.

Echt Bairischen Malzucker empfing
wieder Carl Brodtkorb.

Stuhlrohr, blank und gesund, in ganzen
Bunden und ausgewogen, billigt bei
Carl Brodtkorb.

92 Cubitzoll große **Kohlensteine** aus
bester Kohle geformt, liefere ich die 1000
Stück frei in's Haus einschließlic
Abtragelohn zu 5 R. (10 Sgr. billiger als
meine hiesigen Concurrenten) und bitte, die Be-
stellungen in meinem Comptoir, alte Promenade
Nr. 1, zu machen. Auf meiner Kohlenformerei
in Passendorf ist der Preis 4 1/3 R.
Carl Brodtkorb.

Gutschlagende **Kanarienvögel,** passend zu Weih-
nachts- und Hochzeitsgeschenken, sind zu verkaufen
kl. Brauhausgasse 24.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 6 St., K.,
K., K., in freundlicher Lage, durch
Krüger, kl. Ulrichsstraße 29.

Eine birkener **Waschtisch** mit Zinkeinsatz, eine
Karre und eine große **Harmonika** sind billig zu
verkaufen bei
F. Gehrig,
Unterberg Nr. 19.

Heute empfing ich wieder zwei **Lorven** beste
Zwickauer Steinkohlen.
Fr. Gubsch.

Weizenmehl 00 à Metze 9 Sgr.
gr. Märkerstraße 6.

Mittwoch und Freitag **Broihan** (Gose),
Dienstag und Freitag **Braunbier**
in der Brauerei von **Wilh. Raumann,**
kl. Ulrichsstraße, nahe am Paradeplatz.

Broihan
diese Woche **Donnerstag. Braunbier**
Dienstag und Freitag in der Neumarkts-
Brauerei bei

Julius Müller.

Kohlensteine, 100 Stück 10 Sgr. im
Ganzen u. Einzelnen,
empfehle **Westphal,** Spitze 32 u. v. d. Klaus-
thor 9 (Kehle'sche Ziegelei).

Neue Bordeaux Wallnüsse.
Eine **prachtvolle Ruß** zu haben bei **Volke.**
Morgen **frischen Dorsch** empfiehlt
J. Kramm.

Trockene Hefe,
in frischer, kräftiger Waare, empfiehlt
Herm. Stoeckius,
kl. Ulrichsstraße 9.

Lederschürzen für Damen
wieder am Lager bei
Alexander Blau,
Leipzigerstraße 103, im „gold. Löwen.“

Ein ächter **Pudel,** 4 Monat alt, ist für 1 R.
zu verkaufen Glauchaische Kirche 12.

Ein starker **Zughund** zu verk. Schüllershof 21.
Gummischuhe reparirt **Göhre,** Rann. Str. 10.

Der geehrten Damenwelt!
Durch vielfache Mühe ist es mir gelungen eine
Composition von **Seife** anzufertigen, wodurch man
in den Stand gesetzt wird, alle Flecke aus Halb-
seide und Wolle zu entfernen. Ich halte es für
Pflicht, obengenannte Seife auf's Angelegentlichste
zu empfehlen.

am **Kaulenberg 1.**
Aug. Glaschmann, Fleckenreiniger. Z.
Lieferne **Holzbohlen** bei **Klinhardt & Schreiber.**

Ein **gutes Pianoforte** ist preiswerth zu
verkaufen oder zu vermieten durch
C. Benemann, Steg 12.

Einen **wachsamen Hund** kauft **Mobler.**
Feine **Herren- und Damenväsche** wird noch
angenenommen **Bockshörner 10, Hof links part.**

500 bis 600 R. werden gegen gut fundirte
Sicherheit zu leihen gesucht. Niederzulegen unter
J. Z. 4. poste restante Halle.

300 R. werden gegen gute Hypothek sofort
oder zu Neujahr gesucht. Wo? sagt die Expedi-
tion d. Blattes.

Ein **zuverlässiger Mann** wird gesucht
lange Gasse 9.

Ein **junger Mensch** vom Lande, militairfrei,
sucht als **Hausknecht** eine Stellung.
Zu erfragen beim

Bäckermeister Trautmann.

Ein **ehrliches, arbeitsames Mädchen** findet zum
1. Januar guten Dienst **Worigkirche 3.**

Eine **sehr gut gehaltene, doppelläufige Percus-
sions-Jagdflinte** nebst Jagd-Effekten ist verän-
derungshalber preiswerth zu verkaufen
Hollgasse 7, im Hause links.

Ein **Herr** sucht e. **Witbemb. Landwehrr. 5, 1 Tr.**

Mein Geschäft bleibt jest bis Ab. 10 Uhr bei nach Paris-
ser Art Belandung geöffnet. Cylinderringer f. billig.

Nr. 12. Zum billigen Laden, Schmeerstr. 12. 12. Feste Preise.

Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte im Interesse des Publikums ganz genau auf meine Firma zu achten. Schwere schwarzseidene Kleiderstoffe, ächter Sammet in allen Farben, seidene Piquevesten (feine Reimwand in rein Leinen), 300 Dhd. rein leinene, weiße und bunte Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, guter Buckskin zu Herrenbeinkleidern, sowie der Rest meiner doppelbreiten Kleiderstoffe, alles hervorragend billig, 2000 St. rein wollene Herrenshawntücher, elegante Manteltücher, für Damen! **Beachtenswerth!** 800 St. waschhächte, große, reinseidene Taschentücher, geschmackvollste Muster, 22 1/2 Gr bis 1 R. St., schwarzseidene Taffettücher, beste Qualität, seidene Cravattentücher, sehr billig, das größte seidene Handwaarenlager, alle Breiten und Farben, alle Sorten Sammetbänder, alle Sorten Besatzbänder, das größte Lager Herren- und Damenschlipse, alle Sorten, sowie seidene Shawls hervorragend billig, eine Partie sehr gute, weiße Glacehandschuhe, um damit zu räumen sehr billig, waschleberne Handschuhe, à Dhd. 2 R., Einsteckefämme für Damen von 1 Gr bis 2 R. St., das allerneueste in Gürtelschnallen, Gürtelbänder, Klingelzüge, Präsentirteller, Brotkörbe, 2 bis 4 klingige Taschenmesser von 2 1/2 Gr an bis zu den feinsten. Messer und Gabeln, sehr billig, Gummihosenträger 5 Gr an, Spazierstöcke 2 1/2 Gr an bis 1 1/2 R., Regenschirme in Seide, Wolle und Baumw., sowie En tous cas, auffallend billig, ächte Meerschaumcigarrenspitzen von 1 1/4 Gr bis 2 1/2 R. St., Taschenfeuerzeuge von 9 S. an, die größte Auswahl in Schnupftabaksdosen von 9 S. an f. z. d. feinsten, acht geklöppelte Spizenträger 2 1/2 Gr an, schwarzseidene Blondes, in allen Breiten auffallend billig, seidene Damenstulpen, Schleier, Hüfchen, Coiffuren, Neze!! Spau- lettes, die neuesten Besatzknöpfe für Damengarderoben, geklöppelte Spitzen, Herrenoberhemden, und Chemisets in Shirting, Leinen und Wolle, fabelhaft billig, Herrentragen 1/2 Dhd. 7 1/2 Gr, Herrenmanschetten, Fiqueträger und Manschetten für Damen, sowie Crinolinen, spott billig und noch hundert andere Artikel. Alle Materialien für Schneider, Schneiderinnen und Putzmacherinnen f. billig! Runde Gummifämme für Mädchen, vorzügliche Qualität, 1 1/2 Gr an St. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Gute Nachtlichter, große Schachteln, Dhd. 7 1/2 Gr. Meine heutige Annonce in der Zeitung bitte zu beachten. Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte ganz genau auf meine Firma zu achten. Eau de Cologne, beste Qualität, 2 Gr à Fl., Gß- und Theelöffel in Neusilber, sehr billig.

Nr. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. Pergamenten.

„Gummithran!“

ist das bereits anerkannte beste Mittel, um alles Lederzeug, als: Stiefeln, Schuhe, Treibriemen, Pferdegeschirre, Kutschverdecke u. dgl. m. nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauerhaft wasserdicht zu machen, in Flaschen à 2 1/2 und 5 Gr. empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Aeknatron 100 pro Cent!

zum Seife kochen, empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

NB. Bei Entnahme von Aeknatron wird das Rezept zu einer guten Seife gratis verabreicht.

Zur bevorstehenden Festbäckerei empfehle ich hiermit bestes Dessauer Weizenmehl à Mese 7 Sgr. 3 Pf.

Wucherer, Bäckermeister in Trotha.

Weihnachtsgeschenke

Als passende empfehle ich:

Nächtischen, Toilettenpiegel, Stagären, Damenschreibtische, Lehnstühle, Fußbänken, Kindermöbel etc. etc. zu verschiedenen billigen Preisen.

Außerdem bringe ich mein Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter Möbel in Erinnerung und halte mich zur Ausführung von Tischlerarbeiten bestens empfohlen.

Heinrich Schurig, Tischlermeister,
Neustadt Nr. 3, an der Moritzkirche.

Gesangbücher in einfachen und eleganten Einbänden sind stets vorräthig bei
Schrödel & Simon in Halle.

F. Hellwig's Solinger Stahlwaaren-Handlung, Barfüßerstraße Nr. 9,

hält zu nützlichen Weihnachts-Geschenken passend, ihr Lager feiner Messerwaaren, Scheeren u. dgl. bestens empfohlen.

Einen Rest feinsten stählerner Platten und Kaffeemühlen verkaufe ich aus.

F. Hellwig.

Nur feinstes Weizenmehl à Mese 4 Zoll-Pfund 9 Sgr. bei
Bemme, Steinweg.

Bestellungen auf Christwecken werden angenommen, auch sind solche von heute an in allen Sorten vorräthig.

Bemme'sche Bäckerei.

Ordentliche Mädchen, für Küche und Hausarbeit, Hausknechte und Laufburschen von außerhalb weist sofort und 1. Januar nach

Frau Schulz, Breitestraße 37,

Das Stimmen und Repariren von Clavieren besorgt prompt und schnell

G. Sonigmann, Taubengasse 18.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen findet sogleich oder zum 1. Januar einen guten Dienst. Zu erfragen Taubengasse 14, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches auf Herrenarbeit gut eingearbeitet ist, findet sofort Beschäftigung fl. Klausstraße 14.

Eine Wittwohnerin sucht Hallgasse 3.

Ein Dorplaz nebst Pferdestall zu verpachten. Näheres Steinweg 47.

Ein Parterre-Logis, bestehend aus 3 St., 3 K., Küche, Keller nebst Zubehör, ist zu vermieten und Oftern 1867 zu beziehen gr. Märkerstraße 18. Näheres ebenbaselbst.

Umzugshalber ist Stube, Kammer, Küche, sehr freundlich, zu vermieten und gleich zu beziehen. Zu erfragen

gr. Ulrichsstraße 37, im Laden.

2 St., 3 K., Küche nebst Zubehör gleich oder 1. April l. J. von stillen Leuten zu beziehen Geisstraße 64.

Eine Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres fl. Ulrichsstraße 17.

Zu vermieten ist gr. Ulrichsstraße 47 die Bel- Etage von 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör. Auch eine Wohnung von zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör.

Eine freundliche Wohnung, 3 Stuben mit Zubehör, ist sofort an stille Leute abzugeben Leipzigerstraße 48.

Eine fein möblirte Stube mit Kammer sofort zu beziehen Leipzigerstraße 77, parterre.

Stube, Kammer und Kochgelegenheit zu vermieten und 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen von 1 bis 3 Uhr Mittags Ruhgasse 7, 1 Tr. 2 anst. Schlafst. offen Leipzigerstr. 110, i. H. 2 Tr.

Neue französische Wallnüsse, ganz etwas Besonderes, groß, weiß und wohlschmeckend, empfing eine Sendung C. Müller.

Zum bevorstehenden Feste täglich frische Sefen und Backwaaren zum billigsten Preise bei C. Müller.

Extra frischen Seedorfch bei C. Müller.

Die Papierhandlung von Heinr. Herm. Fettke, gr. Ulrichsstraße Nr. 20, empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken eine reiche Auswahl von Galanterie- und Lederwaaren, Photographierahmen in Metall vergoldet à Stück 12 bis 15 Sgr., Zusehkasten von 1 Sgr. an, Eau de Cologne von Johann Maria Farina, Jülichspatz Nr. 4 in Köln a. Rh., in Original-Kisten und einzeln zu reellen Preisen. Auch werden in meiner Buchbinderei alle Stickerien zu Weihnachts-Geschenken schnell, sauber und billigt garnirt.

G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von

Spielwerken, Musikdosen, Taschen- und Wanduhren.

Borzüglich erlaube ich mir auf mehrere Spielwerke (Prachtexemplare) mit Trommel und Glockenspiel, alle Erwartungen übertreffend, aufmerksam zu machen.

Filz-Stiefeln mit Gummisohle und Besatz (französisches Fabrikat), empfehlen für Herren, Damen und Kinder
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Täglich frische Preßsafen bei Althen & Mende, Weizenstärke- und Preßsafen-Fabrik, Ober-Glauchau Nr. 2.

NB. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

Albert Müller, gr. Ulrichsstraße Nr. 23,

empfehlte — ohne besondere Anpreisung — sein gut fortirtes

Kammwaaren-Lager

sowie Haarschmuck-Gegenstände in Silber.

Auf dem Christmarke sind unsere Stände diesmal dicht am Röhrkasten.

Die Kammacher-Meister:

Alb. Lindner. Alb. Müller. Aug. Fleckinger.

Brouhan heute Dienstag in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Rocco's Etablissement.

Heute Dienstag den 18. December

Sinfonie-Concert.

Sinfonie (C-dur) von Beethoven; Overture zum „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn; Sinfonie (C-moll) von Niels W. Gade.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 3 Sgr

C. John.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Stube und Kammer Moritzkirche 3.

Auf der neuen Promenade ein Medaillon gefunden. Abzuholen Gottesackerstraße 14.

Ein Päckchen schwarze und weiße Seide in der Leipzigerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben im **goldenen Ring.**

Ein schwarzer Pudel (Bastard) ist entlaufen. Abzugeben Leipzigerstraße 13.

Verloren Donnerstag Abend ein Hausschlüssel in Guit und ein Cigarrendämpfer. Gegen Belohnung abzugeben Schimmelgasse 3.

Dem Fräulein Emma Rudolf zu ihrem heutigen Wiegenfeste meinen herzlichsten Glückwunsch. U. St.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Mittwoch den 19. December. Mit aufgehobenem Abonnement: Gesamtgastspiel von Fräulein **Rosa Link**, Herrn **Albrecht Herzfeld** und Herrn **Franz Deutschinger** vom Stadttheater in Leipzig: „Dihello, der Mohr von Benedig“, Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Schlegel.

Dihello — Herr Herzfeld.

Jago — Herr Deutschinger.

Desdemona — Frä. Link.

In dieser Woche findet keine Vorstellung mehr statt, wegen Vorbereitungen zu den Festtagen.

Schmanns Restauration.

Heute Montag Pöfelsteisch mit Meerrettig und Sauerkohl. Bier fein.

Wasserstand der Saale bei Halle.

16. December Ab. am Unterpegel 8 Fuß 7 Zoll

17. " " " " 8 " 4 "